

Sonnabends den 11. October, 1755.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



42.

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Worans zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo
Selber anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wollen- und Getreide-Preise von Vorp-
und Hinterpommern.

I. AVERTISSEMENT.

Als nach eingegangenen sichern Nachrichten das Viehsterben in Vohlen, nunmehr völli aufgehört
und vorjergo deshalb keine weitere Gefahr fürhanden; so wird solches dem Publico zur Nachricht
hiedurch bekannt gemacht. Danatum Stettin den 30ten Septembris 1755.

Königliche Preussische Pommersche Krieg- und Domainen-Cammer.

2. Sachen

2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Auctionator Kubloff, meldet denen Wäcker-Liebhabern, daß er den 13ten October 1755, als am bevorstehenden Montage, des seligen Herrn Criminal-Rath Vonaths hinterlassene Wäcker veructioniren wird, und können die Herren Liebhaber selbigen Tages Nachmittags von 2 bis 6 Uhr sich beliebig in der Fran Criminal-Räthin Vonathin Hause, in der Grapengießerey-Strasse einfinden; Der Catais aus Nehet bey dem Auctionatori zu danken.

Es werden hiermit Termini subhastationis zur Verkaufung des Debitoris communis Maschinen in der Oder-Strasse belegenen, und zur Handlung wohl aptirten Hauses, auf den 8ten October, 5ten November und 11ten December angezeiget; Die Licitanten müssen sich alsdenn im lobfamen Stadt-Gerichte einfinden, und können gewärtigen, daß dasselbe in ultimo Termino dem Meistbleibenden zugeschlagen werden soll: Die Taxe ist, exclusive der kupfernen Darre, 3260 Rthlr.

Des Bürger und Hausbeckers Meister Peter Berendbrocks Haus in Fort Preussen, soll vor einem lobfamen Kastabischen Gerichte, in Terminis den 22ten October, 19ten November, und 17ten Decembris c. a. subhastiret, und an den Meistbithenden für baare Bezahlung verkauft werden; Käuffere können sich alsdenn daselbst melden, und ihren Both ad protocollum geben. Die Taxe davon ist 550 Rthlr. 9 Gr.

Als sich im ersten Termin zu des Engelhardtens Haus in Fort Preussen, kein Käufer gefunden; So wird der andere Termin auf den 20ten October angezeiget; Wer demnach Belieben hat dieses Haus zu kaufen, kan sich bey Meister Pinggen am Bessner Thor des Nachmittags um 2 Uhr melden, und seinen Both ad protocollum geben.

Es sollen den 15ten hujus, Morgens um 9, und Nachmittags um 2 Uhr, in des Lohgärber Mantels Hause an der Mäuchen-Brücke, zur linken Hand, sowohl Sohl, als auch Dachsen- und Kuh-Leder, hiers nächst Kalb-Felle und Schaf-Leder, per modum auctionis verkauft werden. Die Lohgärber und Schuster werden dahers erluchtet, an obgedachtem Tage sich in dem Mantelschen Hause einzufinden.

Den 20ten hujus, sollen auf der großen Laßadie, Morgens um 9 Uhr, in der seligen Wittve Nigeroens Hause, wolconditionirte Kühe, und ein Pferd verkauft werden; Die Liebhabere belieben sich so dann einzufinden.

3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem eine Königl. Hochverordnete Kriegs- und Domainen-Cammer, unterm 23ten Augusti c. nachgegeben, daß die Liebheerschen Prätiosa und Raritäten, so bey voriger Auction angezeiget worden, alsdenn zu Colberg per modum Auctionis annoch distrahiret werden könter; So ist Terminus Auctionis dazu, auf den 20ten October c. angezeiget, und können sich die Liebhabere gedachten und folgenden Tages, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem Liebheerschen, am Markt belegenen Hause einfinden, und gegen baare Bezahlung, die erstandene Sachen in Empfang nehmen. Den Liebhabern wird hierbey bekandt gemacht, das die Prätiosa und Raritäten hauptsächlich in folgenden Sachen bestehen, als: 34 Tabaccieurs, von Silber und verguldet, von Agat-Stein, von allerhand Couleur, und theils mit Steinen ausgelegt, und inwendig mit schönen Portraits, 2 goldene Eruis, mit und ohne Charren. Etliche Spanische Röhrer und Stock-Röhrer, darunter sich ein Stock von Schildkröte, eine Krücke von Gold, und andern schönen Stock-Röhrer von Birenstein und Agat befinden. Eine Englische Stug-Uhr von Ebenholz, so repretiret und ein Glockenspiel hat. Drey Porcellaine Aufsätze, groß und klein, jeder von 5 Stück. Schöne Musicalische Instrumenta, darunter eine Cremoner Violin, und zwey Traveren von Eisenstein, mit drey Mittel-Stücken. Allerhand historische und geistliche Wäcker, gebunden und ungehunden. Item schöne tounschirte Kapierische, Grund-Risse und Bilder. Etwas Gewebe; darunter besonders eine Wind-Wüchse. Einige Kleidung von schwarzer Sammet und Trap d'Or. New Gelden; und Leinenzeug, darunter einige Stücke Holländisches Leinen, und zwey Tafel-Bedeck. Ein Schreib-Palpet von Schildkröte, Perlemutt und Silber ausgelegt. Eine neue vierstüßige Kutsche und andere Sachen mehr.

Demnach zu Prenglors das in der Pelker-Strasse belegene Rectorat-Haus, an den Meistbithenden verkauft werden soll, und hierzu Terminus licitationis auf den 14ten November c. anberaumet worden. Als wird solches hiermit jedermanniglich bekandt gemacht; und können dieselben, so solches zu erkau-

ten gewonnen, sich benannten Tages früh um 9 Uhr zu Rathhause einfinden, ihr Geboth ad protocollum thun, und gewärtigen, daß solches dem Meistbietenden, bis auf Approbation zugeschlagen werden solle.

Des seeligen Haden-Gülde-Verwandten Albrechts Kinder Vormünder zu Stargard, wollen zwey Wörder-Länder vor dem Johann-Thor, und einen Garten vor dem Ballethor gelegen, verkaufen, wozu Termin auf den 21ten October, 1ten November und 2ten December a. c. angesetzt. Die Käufer können sich in diesen Terminis vor dem Stadt-Gerichte daselbst melden, und in dem Letzten des Zuschlages gewiß gewärtig seyn.

Es sind ad instantiam des Contradictoris des verstorbenen Rath Kirstein, wegen desselben Immo-
bilia zu Eßlin, als:

- 1.) Dem Wohnhause in der Mühlen-Strasse belegen, welches auf 895 Rthlr. 10 Gr. 4 Pf.
- 2.) Dem Garten vor dem Neuen-Thor, welcher nebst dem darin stehenden Lust-Hause auf 140 Rthlr. 11 Gr.
- 3.) Dem Garten vor dem Hohen-Thor, so nebst dem dabey befindlichen Wohnhause auf 492 Rthlr. 21 Gr.

ästimiret worden, unter dem heutigen dato Subhastations-Patente ergangen, und in Eßlin, Colberg und Stolpe ästimiret worden. Inhalt derselben sind diejenigen, welche diese Stücke zu erkaufen Verlebet haben, auf den 17ten October, 14ten November und 29ten December a. c. vor dem Königl. Hof-Gerichte hieselbst zu erscheinen, citiret, darauf zu bieten, und darnächst den Kauf zu schließen, oder zu gewärtigen, daß solche Stücke in dem letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmahls keiner weiter dieserhalb gehöret werden solle; Welches dann auch hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Eßlin den 19ten September 1755.

Königlich Preussisches Pommersches Hoff-Gericht hieselbst.

Zu Vorh sind 200 Stück Schaafe zu verkaufen, so gut conditionirt sind; wer solche beileben hat zu kaufen, kan sich bey dem Herrn Bürgermeister und Directore Köpcken melden.

Nachdem auf Seiner Königl. Majestät allerhöchsten Ordre, die Gallenzische Wind-Mühle im Pinterpommerschen Amte Stolp, an den Meistbietenden erbt und eigenthümlich verkauft werden soll, und dann zu dem Ende Terminis Licitationis auf den 25ten September, 16ten October, und 6ten November a. c. anberaumet worden; So wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und können sich diejenigen so diese Gallenzische Wind-Mühle zu kaufen willens, in benannten Terminis allhier auf der Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer einfinden, und ihren Both ad protocollum thun, da denn derjenige, welcher die beste Conditiones offeriret, und im Stande ist, Prästanda zu prästiren, zu gewärtigen hat, daß ihm die Mühle zugeschlagen, und der Erb-Kauf-Contract von Seiner Königl. Majestät allergnädigst confirmiret, eingehändlet werden soll. Signatum Stettin den 25ten Augusti 1755.

Königlich Preussische Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammr.

Alle diejenigen, so Verlebet tragen, daß dem Lieutenant von Nödden zugehörige Guth Ruhnow, im Schwelbeinsen-Kreyse belegen, und welches auf 10071 Rthlr. 2 Gr. taxirt worden, zu kaufen, haben sich den 14ten April, 10ten Juli und sonderlich den 20ten October a. c. als in Termino peremptorio, auf die Neumärkische Regierung in Cüstrin zu stellen, ihr Geboth zu thun, und plus licitans der Adjudication zu gewärtigen. Cüstrin den 11ten Januarii 1755.

Königl. Neumärkische Regierungs-Cansley.

Es sind des verstorbenen Geheimten-Raths Wildens bey Jällichow belegene drey Lehn-Güther, als: 1.) das Nieder-Guth Krausche, sonst das Boulsche Guth genannt, cum Taxa à 5 proCent, auf 1792 Rthlr. 2 Gr. und 2 4 proCent auf 7160 Rthlr. 2 Gr. 6 Pf. 2.) Die Lehns-Schuldkerey im Glauche, mit der Loye à 5 proCent, auf 833 Rthlr. 8 Gr. und 2 4 proCent, auf 1031 Rthlr. 16 Gr. 3.) Das Große oder Ober-Guth Krausche, inclusive des dazu zugeschlagenen Josephischen Guths, cum Taxa à 5 proCent, auf 6581 Rthlr. 14 Gr. und 2 4 proCent, auf 7938 Rthlr. 3 Gr. 6 Pf. bey der Neumärkischen Regierung auf 9 Monath, darvon der erste Termin auf den 24ten Juli a. c. der zweyte Termin auf den 22ten October a. c. und der dritte Termin pro peremptorio auf den 22ten Januarii 1756 fehet, zum Verkauf öffentlich subhastiret; welches denen Liebhabern zum Kauf dieser Güther hiers mit bekannt gemacht wird.

Als in denen in erblicher Verkaufung des Kruges bey dem Stettinschen Amte-Dortwerck Cabelswisch, angesetzt Terminen, sich kein annehmlicher Käufer angegeben; So wird dem Publico hierdurch bekannt gemacht, daß zu abermaliger Licitation dieses an der Ober belegenen Kruges, anderwelche Terminis Licitationis auf den 4ten, 18ten und 31ten October a. c. auf hiesiger Kriegs- und Domainen-Cammer angesetzt worden; Und können diejenigen welche Lust haben diesen Krug erbt und eigenthümlich an sich zu kaufen, sich allhier in denen angesetzten Terminen, Donnerstags um 9 Uhr meloden, die Conditiones abhören, seinen Both darauf ad protocollum geben, und hiernächst in dem letzten Termin

Termino gewärtigen, daß der Feuz plus licenti, bis auf erfolgter Königlich allergrädigster Approbation zugeschlagen, und hiernächst gegen baare Bezahlung übergeben werden solle. Signatum Stettin den 22ten September 1755.

Königlich Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Es will Maria Waldmannin, verheiligte Meysen, das von ihrem verstorbenen Vater ererbte, und zu Gollnow in der Wollweber-Strasse belegene Wohnhaus, mit dem dahinten belegenen Garten, an den Weisbiethenden verkaufen. Wer also selbiges kaufen will, kan sich bey der Verkäuferin in Stettin auf der Lastade melden, und einen rationablen Kauf gewärtigen.

Zu Treptow an der Tollense will die Witwe Frau Schmidten, einen Morgen Acker am Werderschen Wege, zwischen den Herrn Bürgermeister Wittler Stadt- und Johann Mütern Feldwerts verkaufen; dahero die Liebhabere sich bey ihr melden können.

Es wird hiermit jedermanlich kund gemacht, daß wir Erben des seligen Herrn Senatoris und Notarii Pöffen, die sogenannten Luebbe- und Klinkhorn's-Wiese, beyde an den Weisbiethenden zum Toden-Kauf zu verkaufen entschlossen. Wer Belieben hat erwehnte Wiesen zu kaufen, kan sich als hier in Cöslin, innerhalb 14 Tagen bey uns melden, und den Preis davon hören.

Des Brauers seligen Paul Daniel Müllers Erben Frau-Paus zu Stargard am Holz-Markte gelegen, soll verkauft werden, wozu Termini auf des 31ten October, 21ten November und 12ten Decembris der c. vor dem Stadt-Gerichte daselbst angesetzt; woselbst sich die etwanigen Käufer dazu melden können.

Es sollen zu Anclam am 22ten October, 19ten November, und 17ten December c. des verstorbenen Schneiders Lachmunds in der Bau-Strasse belegene beyde Häuser, vor dem hiesigen Waisen-Gerichte, an dem Weisbiethenden verkauft werden. Es können sich die Liebhabere dahero in Terminis Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Rathhause einfinden, und gewärtigen, daß in ultimo Termino plus offerentibus solche Häuser werden zugeschlagen werden.

Es sollen ad instantiam Creditorum, des verstorbenen Unter-Officiers und Fabricanten Johann Daniel Westphals beyde Häuser zu Stargard gelegen, davon das eine 253 Rthlr. 15 Gr. 6 Pf. und das andere 117 Rthlr. gerichtlich äskimret, an den Weisbiethenden verkauft werden, wozu Termini auf den 31ten October, 21ten November und 12ten December a. c. angesetzt; In welchem sich die Käufer vor dem Stadt-Gericht daselbst melden, ihr Geboth ad protocollum geben, und des Zuschlages gewärtigen können.

Zu Greiffenberg sind des Stolcken Erben gesonnen, ihr Haus in der Peer-Strasse, bey des Wötkes Her Wielen Hause gelegen, an den Weisbiethenden zu verkaufen; Es können also die Liebhabere in Termino den 20ten October sich zu Rathhause melden, und ihr Geboth ad protocollum geben.

Die Pöppelschen Erben, wollen ein Viertel Acker verkaufen; Es haben sich derowegen die Liebhaber dazu in Terminis den 27ten Octobris, den 17ten Novembris, oder doch in Termino ultimo den 2ten Decembris a. c. allhier zu Rathhause zu melden, ihren Both zu thun, und additionem & praclusorem zu gewärtigen.

Auf Veranlassung eines Königlich Pupillen-Collegii zu Cöslin, sollen zu Budow in Dinter-Pommern allerhand Meubles an Silber, Kupfer, Zinn, Betten, Leinen, Schräncke, Spinde und Kasten, den 23ten October a. c. Vorn- und Nachmittags öffentlich verauktioniret werden. Die Kauflustige werden demnach ersuchet, sich in Termino den 23ten October zu Budow einzufinden, und baares Geld mitzubringen.

4. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Zu Treptow an der Tollense hat der Schmidt Meister Dietrich Matthias Müller, sein Haus am Pferde-Markt, zwischen Käsen und Lenzen, nebst einer Haus-Wiese, für 270 Rthlr. an den Geisfeusieder Jacob Nöbeling verkauft.

Der Bürger und Materialist Walter, verkauft cum Consensu seiner Ehefrauen, einen Stück Wärdes-Land am Tornowschen-Wege, zwischen dem Herrn Förster Bredow, und dem Bürger Daniel Fens der ihrem Wärdes-Land gelegen, an Daniel Lehlen daselbst erb- und eigenthümlich, und soll das Kauff Pretium den 27ten October 1755 von letzterem gerichtlich bezahlt werden; weshalb solches Königlich Verordnung nach behandelt gemacht wird.

Der Herr Pastor Lange in Wolgast, verkauft an den dässigen Administratore Herrn Weeschen, ein Stück Acker von 4 Schffel Aussen, in den Kämpfen, zwischen den Herrn Präpositus Thom, und dem

Fahmann Daniel Freicheln inne belesen, und ist der Zahlungsfall den 17ten October a. c. festgesetzt; Welches nach Königlich allergrädigster Dñre hiermit beandt gemacht wird.

Der Kaufmann Herr Christian Gebhard Sutorius, hat zu Cammin, das in der Erbschaft von der Alda verstorbenen Witwe Sutorius auf ihnaelommene, und am Markt, zwischen dem Kürschner Fleming und dem Schneider Dälle belegenes Wohnhaus, an Herrn Johann Friederich Zimmermann erblich verkauft; So hiermit beandt gemacht wird.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das in der Ufermark belegene Ritter-Guth Hergsfelde, mit dem völligen Vieh, und Feld Inventario, von Trinitatis 1756 an, auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden; Es be- lieben also die Liebhabere auf den 20ten October a. c. auf dem hochadelichen Hofe zu Witttenwalde früh um 9 Uhr sich einzufinden. Der Pacht-Anschlag kan bey dem Herrn von Berg zu Witttenwalde, oder bey dem Ober-Gerichts Advocat Rithack in Drenslow vorher nachgesehen werden.

Es wird dem Publico beandt gemacht, daß das Guth Drenow, zwischen Colberg und Trestow belegen, dem Obristen von Schnell gehörig, auf Marien 1756 soll verpachtet werden. Das Guth hat einen besondern guten Schaf-Stand, und können 1000, auch wol 1100 Stück Schafe gehalten werden. Die Winter-Saat ist nur 250 Scheffel; Es kan aber viel mehr angesäet werden. Sommer-Saat wesen den dabey 114 Scheffel Gersten, und 112 Scheffel Haber geliefert. Zum Dienst seyn dabey 10 Wollbau- ren, ein Halb-Bau, und ein Cossäthe, welche von Marien bis Michael selbst dritte dienen, und das ganze Jahr selbst ander. Es ist dabey auch ein Vorwerk und neuer Kreis angeleget. Wann sich ein Pächter findet, so allen diesen vorstehen kan, und Caution bestellet, so ist die Herrschaft auch willens, dieses alles general zu verpachen; Wer nun dazu ein Belieben trägt, kan sich nähere Nachricht einsehen bey dem Herrn Regierungsrath Köper am Henmarkt in Stettin; In Stargard bey dem Herrn Kreis- Einnehmer Bartel, und in Drenow bey der Herrschaft selbst.

Es wird dem Publico beandt gemacht, daß in dem Dorff Grabs bey Labes belegen, und den Obri- sten von Schnell gehörig, ein Vorwerk von 4 und einer viertel Hufe, so noch niemalen zusammen ver- pachtet gewesen, auf Marien 1756 soll verpachtet werden, worin viele Verbesserung zu machen, mit Aus- pflügen des Landes aus der Heyde, und kan auch dabey ein Hirt-Lager, (auch eine Gelegenheit vor den Schäfer ist) gehalten werden; Wann jemand nun Lust hat dieses Vorwerk zu pachten, kan sich in Gras- bow bey dem Inspector Woiaken melden, und nähere Nachricht einsehen. Ingleichen bey dem Herrn Kreis-Einnehmer Bartel in Stargard, und in Drenow bey Colberg gelegen, bey der Herrschaft selbst. Da nun bey dieser Verpachtung auf die Verbesserung allein gesehen wird; so ist selbiges um einen billi- gen Preis zu verpachten, und werden demselben alle Lands- übliche Beneficia wegen des Andradens ver- sprochen, und soll ihm frey stehen, auf 3 oder 6 Jahre es anzunehmen.

Da die Herrschaften des Dorffes Baldebus, gewisser Umstände wegen resolviret, das ganze Dorff an einem, oder wenn auch zwey Pächters zusammen es annehmen wolten, auf Pension auszuthun; So wird solches hiermit beandt gemacht, man versichert zugleich sehr billige Conditiones einzugehen, und haben sich Liebhabere dazu forderfamst bey beyde Herrschaften zu Ribitz, eine Meile von Cammin be- legen zu melden.

Der auf dem Erb-Zins-Guthe Hergowfsfelde zwey Wellen von Stettin belegene Herrschaftliche wolleingrichtete Garten, soll vordr künstliche verpachtet werden; diejenigen so dazu Lust haben, können sich daselbst bey dem Herrn Inspectori Kießling melden.

6. Citaciones Creditorum Innerhalb Stettin.

Wir Richter und Assessores des Stadt-Gerichts zu Alten Stettin, fügen denen Creditors des entwichenen Kaufmann Johann Gottlieb Maschen zu wissen, welcher gestalt in des benannten Maschen Vermögen ob insufficientiam bonorum Concurfus eröffnet, und Termini ad liquidandum & deducendum Jura prioritatis auf den 27ten August, 24ten September, und 22ten October c. angesetzt worden. Wir laden euch also durch dieses Proclama, in benannten Terminis, des Moraens um 3te, und des Nach- mittags um 2 Uhr, vor unser Stadt-Gericht, und habt ihr zuvorderst die Befriedung der Güte mit dem bestellten Contradictore abzuwarten, in Entschung dessen aber eure Forderungen mit Original-Docu- mentis, oder auf andere rechtlliche Art zu erweisen, worauf Erläutnis erfolgen, und jeden Locus compe- tens in der Prioritäts-Urtel angewiesen werden soll. Diejenigen aber, welche sich gar nicht ad aa- melden,

melden, oberlin denen gesetzten Terminen ihre Forderungen nicht gebührend inskribiren, sollen nicht weiter gehöret, von des Debitoris Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden, wornach sich ein jeder zu achten. Gegeben Alten Stettin den 17ten Julii, 1755.

Bürgermeister und Assessores des Stadt- Gerichts,

7. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Zu Bahn hat der Bürger und Brauereigen Meißer Schew, von dem Dragoner Peter Holzägern, ein Haus an der Mundt-Strasse, für 162 Rthlr. gekauft.

Zu Bahn hat der Schw. Jude Meyer, von des verstorbenen Juden Marcus Wulff nachgel. Nesen Kindern, zwey Häuser unter einem Dach belegen, für 270 Rthlr. erb. und eigenthümlich gekauft; Hat nun jemand an diesen zwey Stücken, eine Forderung und Ansprache, es sey ex quo Titulo es immer wolle, der muß sich bey dem Magistrat zu Bahn innerhalb 14 Tagen sub poena praelusi melden, und anbey gewärtigen, daß er nicht ferner gehöret werden soll.

Ad instantiam des Lieutenant Jacob Heinrich von Kleffen zu Poberow, sind per Edictales Creditores seines Rathes Guthes Wusow, Wellgardischen Creises, welches er an den Obrist Graf von Rietberg erb. und eigenthümlich verlauffet, ad liquidandum, die Lehnsfolger aber ad declarandum, ob und was sie wider diesen erblichen Verkauf einzuwenden haben, ad Terminum den 12ten Januarii a. f. sub poena praelusi vor dem hiesigen Königl. Hofgericht citiret, mit der Commination, daß falls Creditores ses ihre Forderungen, alsdann nicht mit untadelhaften Documentis iustificiren, die Lehnsfolger aber sich nicht declariren, Creditores mit ihren Forderungen abgewiesen, und die Lehnsfolger pro contentantibus geachtet, beyden auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Welches hiemit öffentlich besandt gemacht wird. Signatum Töslin, den 28ten September 1755.

Königlich Preussisches Pinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Zu Pyritz hat sich die Witwe Schumacher, deren Sohn und Fran, welche sonst mit Liebern gehalten, davon gemacht, sind auch wegen restirender 3 Rthlr. Haus Miete und puncto Furci besprochen, also deren hinterlassene einzle Meubles inventiret worden. Wann nun Creditores um die Subhastation ansehhalten; So ist darzu Terminus auf den 12ten November c. angesetzt, gegen welchen sie sich einszusuchen, oder zu gewarten haben, daß die Sachen plus licitanti verlauffet, und Creditores welche hiermit zugleich sub praedictis citiret werden, soweit das Vermögen reicht und beahlet, die Schumacher aber ihrer Conduite halber näher marquirt werden sollen.

Da die Witwe Wiesen zu Pöllitz, ihr daselbst habendes Haus, an ihre Tochter Maria Elisabeth Wiesen verlauffet; so können sich diejenigen welche daran eine begründete Forderung zu haben vermeinen, im Vor- und Ablassungs-Termino den 20ten October c. zu Rathhause melden, und ihre Gerechtfahne wahrnehmen, oder sie haben zu gewärtigen, daß sie nicht weiter gehöret werden sollen.

Wer an das dem Cramer Langhals zu Jarren benötiget, zur Befriedigung dessen Kinder erster und zweyter Ehe per modum Licitationis gerichtlich zu verlauffendes, auf 225 Rthlr. hoch taxirtes, und mit der Bran- und Brenn-Gerechtfahne privilegirtes Wohnhaus und Pertinenzien, einige Au- und Zusprache hat, oder solches zu erhandeln willens ist; der hat sich in denen dazu angesetzten Terminis den 27ten October, 7ten November und 15ten December c. 2, und zwar Creditores sub poena juris gerichtlich zu melden.

Sämtliche Creditores, welche an des entwichenen Beckers Friederich Märtlingehausen hinterlassenes Vermögen, worüber Concursus eröffnet, einige An- und Zusprache haben, werden hiedurch vorgeladen, in Terminis, als den 23ten September, 21ten October und den 18ten November c. vor dem Stadt-Gericht zu Rückenwalde des Morgens um 9 Uhr zu erscheinen, und ihre Forderungen sub poena praelusi & perpetui silentii zu justificiren.

Zu Stosß verlauffen die Meyerschen Erben, ihr in der Mittel-Strasse, zwischen den Herrn Landrath Schmitzhammer, und des Veerkleinhändlers Langen jun. Häusern, inne belegenes Haus, an den Becker Meißer Johann Christian Meyer, um und für 600 Rthlr. Creditores, oder auch andere, die an die ein Haus was zu fordern, haben sich in Terminis den 27ten Octobris, 17ten Novembris und 27ten Decembris c. allhier zu Rathhause zu melden, oder Praelusionem zu gewärtigen.

S. Perz

8. Personen so entlaufen.

In dem Dorff Säbrow bey Labes belegen, ist der Herrschafft baselbst, am 22ten September c. a. eine Unterthanin, Namens Louisa Frederichen weggelauffen, da sie zuvor, durch angeschaffte Nachschläf sel unterschiedene Sachen gestohlen. Sie ist mittelmäßiger kleiner Statur, und hat einen starken Kopf; solte diese entlaufene Louisa Frederichen, wo anzutreffen seyn, so wird gebethen, dieselbe zu arretiren, und solches der Herrschafft zu melden, da denn nicht allein alle Unkosten mit Dank ersattet werden sollen, sondern man verspricht auch in dergleichen Fällen alle Gegendienste.

Es ist in dem Dorffe Grossen-Mokraß, eine Stunde von der Stadt Wollin belegen, und dem Herrn Lieutenant Erdmann Joachim von Apenbourg gehörig, den 2ten October a. c. eine Unterthanin, Namens Elisabeth Schadelockin, von einem Bauren alda, von welchen sie auf das neue das Mieth-Geld genommen, ohne einigige Ursache hoshaffter Weise weggelauffen; Sie ist etwa 28 Jahr alt, dicker un tersetzter Statur, lichte braune Haare, starke Lippen, weißliches dickes Gesicht, und starke Beine und Waden, trägt meistens hunte gestreifte wollene Röcke und dergleichen Camisöhler. Dieser ent lauffenen gottlosen Versohn wider Habbaff zu werden; So werden alle und jede Gerichts-Dienste res pective an allen Orten dienstfreundlich ersuchet, diese Unterthanin, wenn sie sich irgendwo betreten las sen, oder wieder in andere Dienste vermietthen sollte, sofort zu arretiren, und nach Groß-Mokraß oder Da genten an den Herrn Lieutenant von Apenbourg, als derselben Herrschafft, gegen Ersattung der Kos ten wieder einliefern zu lassen.

9. Gelder so zinsbar außgethan werden sollen.

In Bellgard liegen bey dem Reichem, oder Lehn-Kassen 300 Rthlr. außzuthun parat; wer nun solche anzuleihen begehren trägt, und Reglement-mäßige Sicherheit deshalb stellen kan, der hat sich bey dem dafigen Präpositum Lym, und Administratorem Burgemeister zu melden.

Es hat zu Stettin Meister Bembo, Altermann der Tuchmacher, 170 Rthlr. Kinder-Gelder auf sichere Hypothek außzuthun; Wer sie verlangt, kan sich bey ihm melden, und fernere Nachricht bekommen.

Endgang Monats November c. kommt ein Capital von 500 Rthlr. ein; wer solches benöthiget und die gehörige Sicherheit geben kan, wolle sich in Stettin, bey die Kaufleute Noth jun. und Torff melden.

Ein Capital von 163 Rthlr. Stipendien-Gelder stehet zur Ausleihe parat; wer solches benöthiget, und sichere Hypothek bestellen kan, beliebe sich bey dem Regierungs- und Consistorial-Secretario Kapfen in Stettin zu melden, der davon fernere Nachricht geben wird.

10. Avertissements.

Zu Pritz verkauft Herr Häbner seine Wiese im Gällen-Orth, zwischen Herrn Ober-Inspector Seeberg Camp, Herrn David Nöhlen, auch Käuffern selbst belegen, an Herrn Kobben für 25 Rthlr. Sero minus der Verlassung wird auf den 20ten Junij angesetzt.

Es hat ein gewisser Lieutenant von dem Hochlöblichen Jung-Freyschen Regiment, bey den alten Jaden Vordardt Philip in Cöslin versetzt: Eine silberne Thee-Kanne, Zucker-Dose, eine Zucker-Zange und Spielnapf, wieget zusammen 64 Loth, für 36 Rthlr.; weil nun in 1 und einem halben Jahr keine Interessen davon bezahlet sind, und das Silber sich überstanden hat, auch nach viele Erinnerung solches nicht angeldet wird; so wird hiemit nochmahlen erinnert, das Silber innerhalb 4 Wochen ein zu lösen, oder man wird das Silber nach Berlin schicken, und solches verkaufen lassen.

In dem Colbergschen Stadt-Eigenthums-Dorff Sellnow, haben sich daselbst 2 Stutt-Pferde von schwarzer Couleur auf der Weyde eingestanden, davon das kleine eine weiße Sterne vor dem Kopf hat; dergleiche so sich als Eigenthümer dazu durch Attestata zu legitimiren weiß, und die Kosten ersattet, kan sich in Sellnow nahe an Colberg melden.

Es verkauft der Herr Pastor Schröder zu Corbitzhagen, und dessen Ehegenosin, geborne Müllers, die von letztern Herrn Groß Vater, seeligen Cämmerer Luden herrührende, bey Eßlin vor dem Hohen-Thor, neben der Bleiche liegende Born-Wiese, an den Bürger und Kauffmann Herrn Zettwach daselbst, zum Todten-Kauff; wer nun hienüber etwas einzurunden, oder sonst eine Ansprache daran zu haben vermehlet, muß sich binnen 4 Wochen bey dem Käufer Herrn Zettwach melden, sonst derselbe das Kauff-Præcium bezahlet, und keinen deshalb Rede und Antwort geben wird. Es soll auch diese Born-Wiese am künftigen Verlaß-Tage als den Montag nach Jubilate a. k. von allen Schulden quit und frey Herrn Käufer verlassen werden; welches öffentlich bekannt gemacht wird.

Zu Stolpe in Hinter-Pommern verkauft des Rademacher Jeschen Witwe, ihr auf der Altens-Stadt am Schnäffel-Markt belegenes Haus und Garten, an die verwitwete Frau Schulz. Contradictores müssen sich im Verlaßungs-Termino den 17ten October bey dem dortigem Amts-Gerichte melden, sonst sie hernach an die Verkäuferin verwiesen werden sollen.

Es ist eine schwarze Stutte so zwey kleine Sterne vor dem Kopf hat, auch die Ramm-Haare etwas abgeschritten, den 30ten September a. c. aus der Hutze zu Alten-Damm weggelaufen; wer hies von Nachricht geben kan, beliebe sich bey Kollwitz zu melden, dafür derselbe einen guten Recompens zu gewärtigen hat; sonst ist das Pferd bey Wollin her gekauft worden.

Wenn jemand einen neuen oder alten eisernen gegossenen grossen oder kleinen Ofen verkaufen will, beliebe sich in hiesigem Post-Amte in Stettin zu melden.

Zu Greiffenberg verkauft der Schuster Meister Daniel Zimmer, sein Haus in der Peer-Strasse, am Hohen-Thor, bey dem Accise-Controlleur belegen, an den Becker aus Treptow Meister Franz P. Kinnow; wer an diesem Hause eine Ansprache machen will, hat sich a dato publicationis in Greiffenberg bey dem Gerichte zu melden, binnen 14 Tagen, oder hat die Präclusion zu gewarten.

Es hat der Kaufmann Herr Christian Gebhard Sutorius, eine halbe Hufe Land, so in der Erbschaft, von der zu Commin verstorbenen Witwe Sutorius auf ihn gekommen, an dem dortigen Bürger und Schiffer Knüppel erblich verkauft. Wenn nun jemand Ansprache daran hat, muß er sich a dato innerhalb 4 Wochen in Commin gerichtlich melden.

Zu Alten-Damm in U der Bürger und Swaner Griedrich Matthes, sein Haus an der Wollweber-Strassen-Ecke, den 27ten October c. a. an den Bürger und Becker Meister Paul Petermann gerichtlich verlassen; welches hiedurch kund gemacht wird.

Zu Greiffenhagen hat der Bürger Michael Schulz, seine in der Dierken-Strasse belegene Wohnhaus, an den Bürger und Fischer Meister Christian Barnick für 125 Rthlr. verkauft. Wer demnach wider den Verlauff etwas einzurunden, oder sonst an diesen Immobile mit Besande eine Ansprache zu machen vermehnet, hat sich in Termino den 24ten October c. selbst zu Rathhause zu melden, und sein vermeintliches Recht gehörig zu deduciren.

Es soll des Lohgärber Mantels zweytes Haus an der Münden-Brücke zur Rechten, im Reichs-Tage nach Michaelis c. als den 13ten huius, im lobfamen Stadt-Gerichte vor und abzulassen werden; welches hiermit bekannt gemacht wird.

Die etwanigen Erben ab intestato des verstorbenen Medicin-Protheker Zachaus Schweder, sind von dem Königl. Hoff-Gerichte zu Königsberg in Preussen, auf Anhalten Michael Vahr, nomine seiner Ehegattin, Anna Regina Schwederin, auf den 25ten Novembris c. dorthin citiret, um ihre an die Erbschaft habende Anforderungen sub poena preclusi, und daß sie sonst davon abgewiesen werden sollen, anzuführen. Welches hiedurch, weil ein Proclama allhier affigiret, bekannt gemacht wird. Stettin den 17ten Martii 1755. Königl. Preuss. Pommersche Regierungs-Canzl:ly.

Nachdem der Jahr-Markt zu Schwienemünde auf den Sonntag diesemahl eintritt; so soll solt Her den Freytag vorher, als den 24ten October a. c. gehalten werden.

Da des Lohgärber Peter Schanzens Ehefrau, wider ihren Ehemann, in puncto malitiose desertionis Klage erhoben, und dieserhalb Ediciale hieselbst, Anclam und Demmin affigiret; so wird solches hiedurch dem Peter Schanzens bekannt gemacht, um in Termino den 10ten December c. sub præjudicio præfixo vor der Königl. Regierung zu erscheinen, bey seinen Aussprechen aber, wird er pro malitioso desertore declariret, die Ehe dissolviret, und der Klägerin nachgegeben werden, sich anderweitig zu verhalten. Signatum Stettin den 24ten Augusti 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

Erster Anhang.

Num. XLII. den 11. October, 1755.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

II. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Wiss in Sachen Johana Frederick Flemming, und Daniel Grass, als Tutorum der Krehmerschen Kin-
der zu Stettin, wider die Geschwister von Puttkammer, in puncto debiti, da letztere die Erbsen
nicht gehörs zu befriedigen vermocht, über derselben Güther Rodow bey Polgin belegen, cum per-
sonis, wovon

| | | | |
|----------------------------|-------------|--------|-------|
| 1.) Das grosse Gut auf | 1933 Rthlr. | 7 Gr. | 3 Pf. |
| 2.) Der Nieder Hof | 699 Rthlr. | 20 Gr. | 7 Pf. |
| 3.) Das Berg-Guth | 1164 Rthlr. | 23 Gr. | 3 Pf. |
| 4.) Des Bandelins Hoff | 175 Rthlr. | 19 Gr. | 0 |
| und 5.) Des Regellins Hoff | 497 Rthlr. | 5 Gr. | 0 |

in Summa 4471 Rthlr. 3 Gr. 1 Pf.

ist/ret worden, bey dem Königl. Hoff-Gerichte zu Edelin, unterm 14ten Julii c. Subhastations
Patente, und dieselben zu Edelin, Belgard und Polgin zu affigiren, auch dazu ultimus Terminus sub-
hastationis auf den 31ten October a. c. zu präfixiren verordnet, und dazu die Geschlechter von Mantens
fel und von Prockow, wie auch Peter Georg von Puttkammer, um solche Güther pro Pretio estimatis
da sie zur Zeit mit ihrem Lehn-Recht noch nicht präcludiret seyn, zu relukiren, vorgeladen worden; So
wird auch solches durch die allermine Intelligenz-Zeitung zu jedermanns Notiz gebracht. Edelin
den 26ten Julii 1755.

Der Secretarius Tybellus zu Edelin, hat wegen Veschlagung seiner Kinder zweyter Ehe zugehö-
rigen Immobilien, unterm 10ten September ein Decretum de alienando, und unterm heutigen dato
die gewöhnliche Subhastations-Parente erhalten. Es bestehen solche in einem fast neuen Hause an dem
Belgardschen Thor zu Polgin, so zum Ackerbau, Brauen und Brennen, auch anderer bürgerlicher Hand-
thierung ganz bequem, und worin 2 gute Stuben, 2 Kammern, 1 gute Vobers, gute Küche, samt einer
Darre, einen Keller und großen Haus Flohr, auch dabey 2 Schweunen befindlich, wie auch einer grossen
Scheune vor dem Tempelburgschen Thor, welche Stücke nach Abzug der Reparations-Kosten gerichtlich
taxiret auf

695 Rthlr. 18 Gr.

Auch an Landung a) im Wählen-Gelde von 16 Scheffel Auffsat,
und an Heuschlag auf den Hutten 3 Fuder. b) Im Wars-
dinschen Gelde von 29 Scheffel Auffsat, und an Heuschlag
4 Fuder, c) Im Tempelburgschen Gelde von 16 und einen
halben Scheffel Auffsat, und an Heuschlag 5 Fuder, welche
gerichtlich taxiret auf

295 Rthlr. 12 Gr.
86 Rthlr.

Ferner an Wiesen, so überhaupt gerichtlich taxiret auf

in Summa 987 Rthlr. 6 Gr.

Diesigen welche Belieben tragen diese Stücke zu kaufen, sind citiret, in Terminis den 6ten Decem-
ber, den 27ten October, und 17ten November, in Polgin auf dem Rathhaus zu erscheinen, und auf dies-
se Stücke zu bieten, vornehmlich den Kauf zu schliessen, oder zu gewärtigen, daß wenn vorher von einem
annehmlichen Licito consistet, solche Stücke dem Meißbleibenden gerichtlich zugeschlagen, und nachmahls
keiner weiter deßhalb gehöret werden solle. Wobey zugleich denen Käuffern zur Nachricht dienet, daß
der jetzige Verwalter Radmer, bey seinem Abzuge auf Maria Verkündigung 1756 die Winter-Saat
wohl bestellet lassen, und an Sommer-Saat im Scheffel, 12 Scheffel Gersten, 15 Scheffel Haber, und
2 Scheffel

2 Scheffel Erdſten liefern muß. Der Verkäufer ſich auch Tages vor dem letzten Termin, als den 16ten November, in Wolgün einfänden, und denen Käuffern diese Stücke vorgezeigt wird; Welches also hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin den 12ten September, 1755.
Königlich Preussisches Pomeranisches Hof-Gericht.

12. Citaciones Creditorum auſſerhalb Stettin.

Das Königl. Hof-Gericht zu Eßlin, hat ad instantiam Dorothea Maria Ludewigen, verwoitete Schwärgerin, sämtliche Creditores, welche an dem Gute, Regia Wellgartſchen Creyses, Ansprüche hab. n. vernehmen, per Edictales cum Termino vom 12 Wochen, und also auf den 21ten November a. c. zum Verhör er ad liquidandum bezugehrt vorgeladen, daß diejenigen, so in obigem Termino nicht erschienen möchten, präcludiret und mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Still Schweigen auferleget werden solle; welches also auch hiedurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eßlin den 15ten August 1755.

Königlich Preussisches Pomeranisches Hof-Gericht.

Von dem Königl. Amtes-Gerichte zu Uckermünde, sind des Schulden-Halber von da entwichenen Schiffer Joachim Rackow Creditores, wie auch der Debitor selbst, in Terminis den 4ten und 25ten October, ingleichen den 22ten November c. edictaliter ad liquidandum & verificandum Credita sub pena juris citiret, wie die zu Uckermünde und Neudorff affixirte Proclamationa des mehrern besagen.

Als zu denen, vor den vormahligen Herrn Major von Quast hiesigen Marggräflichen Bayreuthschen Dragoner-Regiments deponirten 454 Rthlr. 12 Gr. 10 Pf. Kauff-Gelder, wegen einer an den Herrn Regierungs-Referendarium Steobatus verkauften, und auf den Herzlichen Grund und Boden liegenden Entrepfe des sogenannten Faulenseeschen Bruchs, sämtliche Creditores vorbemelten Herrn Majors, in Terminis den 19ten September, 10ten und 21ten October a. c. ad liquidandum & justificandum edictaliter vor dem Magistrat zu Garz an der Ober-Rathhauſia citiret worden; So wird solches gleichfalls hiedurch zur sämtlichen Creditorum Nachricht und Achtung bekannt gemacht.

Ad instantiam des Majors Leopold von Kleiff, Schuldschen Infanterie-Regiments, sind per Edictales, die Lehnsfolger aller seiner Reddaptſchen Güther, Nea-Stettinſchen Creyses, welche er an den Lieutenant Bogislauſ Heinrich von Kleiff Brondelſchen Regiments veräuſſet, ad Terminum den 19ten December c. vor dem Königl. Hof-Gericht zu Eßlin ad relucendum vel revocandum; Creditores aber ad justificandum ihrer Forderungen citiret, mit der Commination, das falls die Lehnsfolger sich, als denn nicht ad Acta erkläret, und die Kauff-Summe der 27000 Rthlr. offeriren; Creditores aber ihre etwaige Forderungen mit unedelhaften Documentis nicht zuſſchreiben, die Lehnsfolger mit ihrem Lehnsrecht, und Creditores mit ihren Forderungen präcludiret werden sollen; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin den 12ten September 1755.

Königlich Preussisches Pomeranisches Hof-Gericht.

In Stargard ist über des verstorbenen Sergeant und Zeugmachers Johann Daniel Westphals Vermögen Concurſus eröffnet, und dessen Creditores gegen den 22ten December a. c. peremptorie vorgeladen verordnet. Es wird demnach dieser Terminus jeden auch hiedurch bekannt gemacht, um in denselben vor dem Stadt-Gerichte daselbst, zur Justification seiner Forderung sub pena preclusi & perpetui silentii zu erscheinen.

Creditores des seligen Landrath von der Schulenburg, sind ad instantiam des Lieutenant Erſt Hans Ludwig von der Schulenburg auf Schwodow, über dessen Gesuch, daß ihm zu seiner Conservation ein Indultum moratorium ertheilet werden möge, zu Abgebung ihrer Erklärung, allenfalls ad liquidandum auf den 19ten November c. citiret, mit der Commination, daß auf ihre Aufsenbleiben, sonst mit denen Erschwindenden verfahren, und auf die Abwesenden nicht reflectet werden wird. Signatum Stettin den 5ten September 1755.

Königl. Preussische Pomeranische Regierung.

Nachdem zu Anclam über des verstorbenen Raths-Denar Michel Böhrrings Vermögen Concurſus erlanct, und Termin Liquidationis auf den 26ten September, 24ten October und 21ten November a. c. angeſetzt worden. So werden dessen Creditores hienit sub pena preclusi citiret, in Terminis Morgens um 9 Uhr vor dem dasigen Stadt-Gerichte zu erscheinen und ihre Forderungen gebrüch zu justificiren.

13. Personen so entlaufen.

Dem Herren von Andersheim zu Rosenfelde, ohnweit Bahn, ist den 10ten September e. dessen Gärtner, Namens Martin Darck, ohne die geringste Ursache heimlicher Weise entlaufen. Es ist des selbe ohngefähr 23 Jahr alt, gehört in Wulgow bey Stargard in Paus, woselbst er auch die Gärtner Kunst erlernt, und von einem dastigen Gärtner seinen Lehr-Brieff erhalten. Da nun dieser Mensch die ihm gegebene Mundirana, worauf er erst 4 Monath gebieten, nicht allein, sondern auch von einem andern Domestiquen ein Paar ganz neue Stiefeln, und noch von einem andern mehrere Kleinigkeiten mitgenommen; So wird eine Herrschaft 170 er sich etwa angeben sollte, hiemit für diesen leichtfertigen Menschen gewarnt.

14. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Anclam stehen unter der Aufsicht des Curatoris beym Wulffsteffchen Concur, Kaufmann Neumann, 2300 Rthlr., welche zinsbar gegen sichere Hypothek bestättiget werden sollen. Wer also des halb gehörige Sicherheit beschaffen kan, hat sich bey dem Curatori Neumann zu melden.

Es wird dem Publico bekannt gemacht, das in der zweyten Advents-Woche a. c. 275 Rthlr. 12 Gr. Pflücken-Gelder zu Treptow an der Rega einkommen, und bezahlet werden, welche wiederum gegen sichere Hypothek auf Interesse a 5 proCent ausgethan werden sollen; wer nun diese 275 Rthlr. 12 Gr. bend. hiet, und gegen zureichende Sicherheit zinsbar anleihen will, kan sich bey dem Vormunde Herrn Johann Wilhelm Weinrich zu Treptow an der Rega, alsdann melden, und diese Gelder empfangen.

Zu Wellaard kommen auf W. y Inacten dieses Jahres 6000 Rthlr. an Fried d'Or ein, welche wiederum auf sichere Hypothek a 5 proCent entweder in Pommern, oder in der Markt ausgethan werden sollen. Man hat sich deshalb bey den Herrn Regiments-Quartiermeister Prinz Friederichschen Regiments, Wilsch, in B. llard zu melden, und weitere Nachricht zu vernehmen.

15. Avertissements.

Die Dorfschaft Sadow und Schönenberg finden sich prägraviret, wider den Herrn von Wedel, zu Trempjan, das er ihnen in denen wüchentlichen Intelligenz-Bogen nachmah. ftlig machen lassen, ihre Bauer-Höfe künftiges Frühjahr um Marlen, mit andern tüchtigen Wirthen zu besetzen; Wir Sadowschen, und Schönenbergischen Bauern aber, machen dagegen dem Publico hiermit bekannt, das wir den Herrn von Wedel weder Pfennig noch Heller schuldig, sondern alles was ihm zukommet, richtig abgetragen, mithin der Herr von Wedel keine bessere Wirthe verlangen kan, als er anitz habe, und hat sich dahero niemand vergebliche Mühe auf unsern Bauer-Höfen zu machen.

Es soll zu Stettin des Kaufmann Sanders Haus in der grossen Ober-Str. ffe in dem Rechts-Dage nach Michaelis c. im lobfamen Stadt-Bezichte vor und abgelesen werden: Wer ein jus contradicendi hat, kan sich in Termino melden, und seine Jura wahrnehmen.

Es verlanget der Wählenmeister Jacob Mielde seine in Kladow bey Stargard habende Wahl- und Schneide-Mühle, an den Wählenmeister Johann Wohlkuch in Wittow. Wer daran einige Forderung ex jure real, oder sonst hat, kan sich dieserwegen innerhalb 4 Wochen bey dem Käufer melden; hernach aber wird man keinem Rede und Antwort sehen.

Es sind von der Pommerschen Regierung zu Stettin, des zu Fesedrichwalde verstorbenen Obero-Forschmeisters Wolff Stalermund von Raumann Erben, per Adcaales auf den 17ten October c. citiret worden, mit der Commination, das bey ausbleibenden und fehlenden Legitimations-Fall, die Erbschaft als ein bonum vacans dem Königl. Bischo zugesprochen werden wird. Signatum Stettin den 23ten Julii 1755.

Königl. Preussl. Pommersche Regierung

Auf Anhalten des Schöffen Johana Georg Nabeloffs Ehefrau, Maria Konisa Creplinen zu Anclam, ist derselben Ehemann, welcher von ihr sich zu Anfangs Maji a. p. mit Hinterlassung vieler Schulden

Schulden entfernt, gegen den 19ten November c. sub präjudicio Inhabts derer hieselbst, zu Anclant und Demmin affigirten Edictal-Patente vor die hiesige Königl. Regierung zum Verhör ob maliciosam defecionem citiret, und wird solches ihm auch hierdurch zur Nachricht bekandt gemacht, um sodann bey dem Verhör die Ursachen seiner Entfernung anzuzeigen, bey seinem Ausbleiben aber soll die Ehestandung erkandt, und der Impetrantin nachgegeben werden, sich anderweitig verhehlen zu können. Stettin den 13ten August 1755. Königl. Preussl. Pommersche und Camminsche Regierung.

Da Helena Wolkmannin zu Treptow an der Rega, wider ihren Ehemann, Heinrich Rudolph Ebersingen, in puncto malitiose Defecionis bey der Königl. Regierung Edictales extradiret, wofe die hieselbst zu Treptow an der Rega, und zu Stolpe affigirte Edictal-Parente des mehrern besagen, und diesershalb Terminus sub präjudicio auf den 5ten November c. a. anberahmet; so wird solches dem Eberling hierdurch zu seiner Nachricht und Achtung bekandt gemacht, um sodann seine Gerechtfahme wegen der wider ihn eingeklagten böshafften Verlassung wahrzunehmen, bey seinem Ausbleiben aber zu erwärtigen; daß er pro malitiose defecore declariret, und die Ehe aufgehoben, Klägerin aber nachgegeben werden soll, sich anderweitig verhehlen zu dürfen. Signatum Stettin den 23ten Julii 1755.

Königliche Preussische Pommersche Regierung.

16. Copulirte und ehelich Eingefegnete in Stettin.

Vom 2ten bis den 7ten October 1755.

By der St. Petri und Pauli-Kirche: Meister Georg Behale, Bürger und Tuchmacher in Damm, mit Jungfer Maria Elisabeth Lehmannin. Philip Andreas Falk, ein Schumacher-Gesell, mit Jungfer Catharina Eßber Klengin. Johann Friederich Witt, ein Fischer-Knecht, mit Jungfer Anna Margaretha Kunzin.

17. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

Waaren von Kaufmanns-Bo- den pro Last.

Weizen, 96 Rt.
Roggen, 72 Rt.
Malz, 54 Rt.
Erbsen, 60 bis 72 Rt.
Haber, 42 Rt.

Waaren bey R. 280 W.

Schwedisch Eisen. 10 Rt. 16 Gr.
Dito Victriol, 5 Rt. 12 Gr.
Englisch Bley. 18 Rt. 12 Gr.
Englisch Stangen-Zinn in Blaten 29 Rt.
der Centner.
Königsberger Hanpf.
Dito Schuden-Hanpf, 14 Rt.
Debinaire Torse. 7 Rt.
Russisch Hanpf, 14 bis 17 Rt.

Waaren bey C. a 110 W.

Geraspelt Blauholz.
Gemahlen Blauholz 6 Rt. 12 Gr.
Dito Japan-Holz. 16 Rt.
Dito Roth-Holz, 11 Rt.
Fernambuch 22 Rt.
Holländischer Pfeffer, 39 Rt.
Dänischer dito 39 Rt.
Grossen Melis Zucker, 22 Rt. 12 Gr.
Kleinen dito 25 Rt.
Resinaden, 26 Rt. 12 Gr.
Candis-Broben. 29 Rt.
Puder-Broben. 30 Rt.
Valence Amandelen 18 Rt.
Provence dito. 14 Rt.
Grosse Rosinen. 7 Rt. 8 Gr.
Corinten. 11 Rt.
Feine Krappe. 25 Rt.
Mittel Dito.
Dreslausche Köpfe. 9 Rt.

18. Bier

18. Bier, Brod, und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene
und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

| | Ref. | Gr. | Pf. |
|---|------|-----|-----|
| Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne | 1 | 8 | 8 |
| das Quart | | | 8 |
| Stettinsch ordinair braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne | 1 | | 6 |
| das Quart | | | 6 |
| auf Boutheillen gezogen | | | 7 |
| Weizenbier, die halbe Tonne | 1 | | 6 |
| das Quart | | | 6 |
| die Boutheille | | | 7 |

Brodtaxe.

| | Pfund | Loth | Qu. |
|-----------------------------|-------|------|-------|
| Für 2. Pf. Semmel | 8 | | 1 1/2 |
| 3. Pf. dito | 12 | | 2 1/3 |
| Für 3. Pf. schön Roggenbrod | 17 | | 3 1/4 |
| 6. Pf. dito | 1 | 2 | 3 1/2 |
| 1. Gr. dito | 2 | 5 | 3 |
| Für 6. Pf. Hausbackenbrod | 1 | 7 | 3 |
| 1. Gr. dito | 2 | 15 | 2 |
| 2. Gr. dito | 4 | 31 | |

Fleischtaxe.

| | Pfund | Gr. | Pf. |
|----------------|-------|-----|-----|
| Rindfleisch | 1 | 1 | 3 |
| Kalbsteif | 1 | 1 | 6 |
| Lammfleisch | 1 | 1 | 2 |
| Schweinfleisch | 1 | 1 | 6 |
| Rohfleisch | 1 | 1 | 1 |

**Zur Schwienemünde Seewerts
angekommene Schiffe**

Vom 29ten Sept. bis den 5ten October 1755.

- Num. 1. Michel Wallmoh, dessen Schiff Johannes, von Königsberg mit Roggen.
2. Cornet de Jonge, dessen Schiff de Courche Post, von Liebau mit Gersten.

3. Hans Carl, dessen Schiff Joh. Frederich, von Petersurg mit Tuchten.
4. Christian Burrows, dessen Schiff Maria Catharina, von Copenhagen mit Eisen.
5. Adam Naab, dessen Schiff Jfr. Charlotta, von Königsberg mit Roggen.
6. Hinrich Beer, dessen Schiff die Liebe, von Femern mit Gersten.
7. Christian Krenzien, dessen Schiff Johannes, von Trepkow mit Ballast.
8. Andreas Hernack, dessen Schiff Andreas, von Petersburg mit Tuchten.
9. Ulf. Kempe, dessen Schiff die Liebe und Einigkeit, von Rostock mit Wals.
10. Frederich Zimmermann, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
11. Daniel Krenzien, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
12. Michel Klock, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
13. Ludwigs Schmidt, dessen Schiff Johannes, von Königsberg mit Getreyde.
14. Hinrich Lorenz, dessen Schiff Anna, von Cappel mit Butter und Käse.
15. Matth. Vockholt, dessen Schiff der Friede, von Rostock mit Wals.
16. L. M. Gottschald, dessen Schiff Jfr. Elisabeth, von Stolpe mit Ballast.

Summa 16. eingekommene Schiffe.

Auf der hiesigen Reehde liegen

3 dreymastige Schiffe:

1. David Schwarz, ladet Frankholz nach Bourdeaux.
2. William Betts, kommt von Gallipolo mit Wehle.
3. Jochen Gottlieb Wiesenborff, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
2. Einmastige:
4. Johann Grose, kommt von Liebau mit Getreyde.
5. Gabriel Herrwert, von Königsberg mit Getreyde.

**Zur Schwienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.**

Vom 29ten Sept. bis den 5ten October 1755.

- Num. 1. David Kroll, dessen Schiff die Hoffnung, nach Königsberg mit Weis.
2. Michel Wiegand, dessen Schiff Jfr. Elisabeth, nach Königsberg mit Salz.

3. Chris

3. Christian Wendland, dessen Schiff E. Maria, nach Königsberg mit Salz.
4. Hans Sande, dessen Schiff die Hoffnung, nach Colberg mit Salz.
5. Albert Pieters, dessen Schiff Catharina, nach Bourdeaux mit Stabholz.
6. Autor van Lenger, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach London mit Stabholz.
7. Christian Schmidt, dessen Schiff Concordia, nach London mit Stabholz.
8. Friedrich Schröder, dessen Schiff die 2 Gebrüder, nach London mit Stabholz.
9. Martin W. Krut, dessen Schiff Elisabeth, nach London mit Stabholz.
10. M. Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, nach Memel mit Salz.
11. Jürgen H. Kreutz, dessen Schiff Anna Regina, nach Copenhagen mit Holz.
12. M. Bugdahl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
13. Christian Kammin, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
14. Daniel Böls, dessen Schiff Friederich, nach Copenhagen mit Holz.
15. J. Ehr. Brumm, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
16. Martin Feis, dessen Schiff Christina, nach Copenhagen mit Holz.
17. Michel Sprenger, dessen Schiff Sophia Juliana, nach Copenhagen mit Holz.
18. Jochen Schults, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
19. Christian Nust, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Holz.
20. Christoph Bugdan, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Holz.
21. Christian Bugdan, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
22. Peter Müllrey, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Holz.
23. Michel Grabitz, dessen Schiff der Fürst von Dessau, nach Memel mit Salz.
24. Samuel Schröder, dessen Schiff die 2 Gebrüder, nach London mit Stabholz.
25. Aved Hartmanns, dessen Schiff de jonge Nopp, nach Bourdeaux mit Stabholz.
26. David Schwarz, dessen Schiff der Prinz von Preussen, nach Bourdeaux mit Stabholz.
27. Lübbe Gerritz, dessen Schiff Gerlagh, nach Bourdeaux mit Stabholz.
28. Peter Rasmus, dessen Schiff Andreas, nach Copenhagen mit Holz.
29. Friederich Müllert, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
30. Samuel Giese, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Holz.
31. Friederich Plack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
32. Johann Bude, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
33. Christian Köhler, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
34. M. Behm, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
35. Christian Kammin, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
36. Erdmann Redepenning, dessen Schiff der Engel Raphael, nach Copenhagen mit Holz.
37. Gottfried Kieszow, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Holz.
38. Gottfried Kieszow, dessen Schiff der Engel Raphael, nach Copenhagen mit Holz.
39. Jochen Freude, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
40. Christian Müller, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
41. Martin Brumm, dessen Schiff Johannes, nach Stralsund mit Holz.
42. Erdmann Rosenbers, dessen Schiff Tobias, nach Stralsund mit Holz.
43. D. S. Woye, dessen Schiff die fliegende Lerche, nach Fleckebred mit Danf.
44. Jochen Gottlieb Wiefendorff, dessen Schiff die weißen Lilien, nach Bourdeaux mit Eichen Stabholz.
45. Johann Schrons, dessen Schiff Jfr. Felicia Maria nach Rindchfort mit Plancken.
46. Jochen Moberow, dessen Schiff Jacob, nach Lübeck mit Holz.
47. Daniel Rüsse, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
48. Jochen Meyer, dessen Schiff Dorothea, nach Roskoc mit Ballast.
49. Christian Herrwies, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
50. Christian Bugdan, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
51. Giamund Schmidt, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
52. Michel Lange, dessen Schiff die Einigkeit, nach Copenhagen mit Holz.
53. Johann Kammin, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
54. Jochen Köhler, dessen Schiff der Engel Michael, nach Copenhagen mit Holz.
55. Jacob Müllert, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
56. Dns Elssen, dessen Schiff die 3 Gebrüder, nach Amsterdam mit Glas.
57. Paul Weaner, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
58. Diederich Samme, dessen Schiff der junge Diederich von Königsberg mit Ballast.
59. Martin Scheer, dessen Schiff die Hoffnung, nach Liebau mit Ballast.

60. L. M. Gottschald, dessen Schiff Jfr. Elisa-
berh, nach Königsberg mit Ballast.

Summa 60. ausgegangene Schiffe.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 1ten bis den 8ten October 1755.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 1ten Octobr.
sind allhier 262. Schiffe abgegangen.

Nam. 263. Martin Scheer, dessen Schiff die
Hoffnung, nach Liebau mit Ballast.

264. Peter Nissen, dessen Schiff der junge Tor-
bis nach Carpel mit Glas und Lebad.

265. Gottfried Sühr, dessen Schiff Christian
Gottlieb, nach Rempel mit Ballast.

266. Michel Blohm, dessen Schiff Catharina,
nach London mit Viepenstäbe.

267. Michel Wegener, dessen Schiff der Prinz
von Preussen, nach Ddense mit Fichten Balken.

268. Adamus Ramussen, dessen Schiff Maria, nach
Ddense mit Glas und Klappholz.

269. Daniel Braunschweig, dessen Schiff der Klein-
ne Wilhelm, nach Riga mit Ballast.

270. Friedrich Wörpel, dessen Schiff die 3 Ge-
brüder, nach Colnburg mit Fichten Bauholz.

271. Michel Räder, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Riga mit Ballast.

272. Summa derer bis den 8ten October allhier
abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schif- fer und derer Schiffe Namen.

Vom 1ten bis den 8ten October 1755.

Vom Anfang dieses Jahres, bis den 1ten Octobr.
sind allhier 363. Schiffe angekommen.

Nam. 364. Carl Scheel, dessen Schiff der Herz-
zog von Demern, von Colberg ledig.

365. Michel Zillmer, dessen Schiff die Stadt Wes-
lin, von Königsberg mit Getreyde.

366. Christoph Nebel, dessen Schiff der Pflger
von London mit Kreide.

367. Peter Schöder, dessen Schiff Johannes, vom
Colberg mit Ballast.

368. Carl Bürstel, dessen Schiff Anna Catharina,
von Königsberg mit Roggen.

369. Kleme Henrichs, dessen Schiff die 4 Gebro-
der, von Amsterdum mit Hering und Stüde
güther.

370. Cyr. Heinrich, dessen Schiff Catharina, von
Demmin mit Getreyde.

371. Christian Schreiber, dessen Schiff die 4 Brä-
der, von Königsberg mit Getreyde.

372. Christoph Schmidt, dessen Schiff der Prinz
von Preussen, von Königsberg mit Getreyde.

373. Adam Maas, dessen Schiff Charlotta, von
Königsberg mit Getreyde.

374. Julian Cornelisen, dessen Schiff die Eurische
Post, von Liebau mit Gersten.

375. Hans Rarck, dessen Schiff Johann Friede-
rich, von Petersburg mit Talg und Juchten.

376. Matth. Hochholt, dessen Schiff der Friede,
von Rostock mit Getreyde und Hering.

377. Ulrich Kemp, dessen Schiff die Liebe und Es-
nigkeit, von Rostock mit Getreyde.

378. Jochen Pirnich Herz, dessen Schiff die Lie-
be, von Fernern mit Gersten.

379. Peter Wegener, dessen Schiff Barbara, von
Schwienemünde mit Baum, Dehl.

380. Ludwig Schmidt, dessen Schiff St. Johan-
nes, von Königsberg mit Roggen.

381. Michel Ballmuth, jun. dessen Schiff Johan-
nes, von Königsberg mit Roggen.

382. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung,
von Schwienemünde mit Baum, Dehl.

383. Christian Krenzien, dessen Schiff Johannes,
von Colberg mit Ballast.

384. Andres Hernack, dessen Schiff St. Andreas,
von Petersburg mit Juchten und Talg.

385. Nels Hammer, dessen Schiff die Hoffnung,
von Wollgast mit Eisen.

386. Summa derer bis den 8ten October allhier
angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 1ten bis den 8ten October 1755.

| | Wispel | Scheffel |
|------------|--------|----------|
| Weizen | 41. | 20. |
| Roggen | 519. | 21. |
| Gerste | 239. | 13. |
| Malz | 88. | 12. |
| Haber | 191. | 7. |
| Erbisen | 2. | 6. |
| Buckweizen | | 3. |
| Summa | 1089. | 10. |

19. Wolle

19. Woll- und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 3ten bis den 10ten October, 1755.

| | Wolle der Stein. | Weissen, der Winsp. | Roggen, der Winsp. | Gerste, der Winsp. | Malz, der Winsp. | Haber, der Winsp. | Erbsen, der Winsp. | Buchweiz, der Winsp. | Hopfen, der Winsp. |
|------------------|---------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
| Zu Anclam | 2 R. | 51 R. | 25 R. | 16 R. | — | — | 22 R. | — | — |
| Bahn | — | 32 R. | 26 R. | 18 R. | — | 12 R. | 32 R. | — | 8 R. |
| Belgard | 2 R. 12 S. | 32 R. | 29 R. | 20 R. | — | 13 R. | 28 R. | 40 R. | — |
| Beetwalde | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Bublitz | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Bütow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Camin | 2 R. 8 S. | 36 R. | 28 R. | 18 R. | 22 R. | 12 R. | 28 R. | — | 8 R. |
| Colberg | 2 R. 16 S. | 30 R. | 31 R. | 22 R. 12 S. | — | 11 R. | 28 R. | — | — |
| Ecklin | 2 R. 6 S. | 30 R. | 30 R. | 20 R. | 24 R. | 14 R. | 32 R. | — | — |
| Ecklin | 2 R. | 32 R. | 30 R. | 22 R. | — | 12 R. | — | — | — |
| Daber | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Damm | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Demmin | — | 30 R. | 25 R. | — | — | — | — | — | — |
| Diddichow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Freyenwalde | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Gartz | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Gollnow | 2 R. 16 S. | 34 R. | 27 R. | — | — | 12 R. | 32 R. | — | — |
| Greiffenberg | — | 32 R. | 28 R. | 19 R. | — | — | — | — | — |
| Greiffenhagen | 3 R. 4 S. | 30 R. | 26 R. | 20 R. | 21 R. | 15 R. | 30 R. | — | 8 R. |
| Gülzow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Jacobschagen | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Jarmen | 2 R. 20 S. | 36 R. | 30 R. | 24 R. | 26 R. | 18 R. | 32 R. | — | 12 R. |
| Label | — | 32 R. | 26 R. | 20 R. | 24 R. | — | 32 R. | — | 16 R. |
| Lanenburg | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Maffow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Mangardt | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Neuwarp | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Nasewald | 3 R. | 30 R. | 25 R. | 17 S. 18 R. | 18 R. | 24 R. | 24 R. | 22 R. | 10 R. |
| Nencun | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Plathe | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Pölsitz | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Polnow | 2 R. 12 S. | 32 R. | 31 R. | 22 R. | 25 R. | 18 R. | 32 R. | — | 28 R. |
| Polzin | 3 R. 8 S. | 30 R. | 23 R. | 18 R. | — | 12 R. | 32 R. | — | 8 R. |
| Poritz | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Ragshuh | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Regenwalde | 2 R. 12 S. | 36 R. | 32 R. | 22 R. | 22 R. | 14 R. | 28 R. | 28 R. | 12 R. |
| Rügenwalde | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Rummelsburg | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Schl. we | — | 36 R. | 28 R. | 20 R. | 22 R. | 10 R. | 30 R. | — | — |
| Starzard | 2 R. 18 S. | 29 R. | 26 R. | 21 R. | 22 R. | 13 R. | 32 R. | 17 R. | 9 R. |
| Stepenitz | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Stettin, Alt | 3 R. 12 S. | 30 S. 31 R. | 26 R. | 20 S. 21 R. | 20 S. 21 R. | 15 S. 16 R. | 31 S. 32 R. | 20 R. | 6 R. |
| Stettin, Neu | 2 R. 12 S. | 32 R. | 26 R. | 16 R. | 20 R. | 12 R. | 26 R. | — | — |
| Stolpe | 1 R. 20 S. | 36 R. | 28 R. | 20 R. | — | 11 R. | — | — | — |
| Tempelburg | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Treptow, H. Pom. | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Treptow, v. Pom. | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Ufermünde | 2 R. 12 S. | 30 R. | 27 R. | 18 R. | 20 R. | 16 R. | 26 R. | — | 10 R. |
| Uedom | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Wangerin | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Werben | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Wollin | 2 R. | 32 R. | 27 R. | 20 R. | 22 R. | 16 R. | 26 R. | 48 R. | 12 R. |
| Zachan | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |
| Zanow | Haben | nichts | eingesandt | — | — | — | — | — | — |

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.